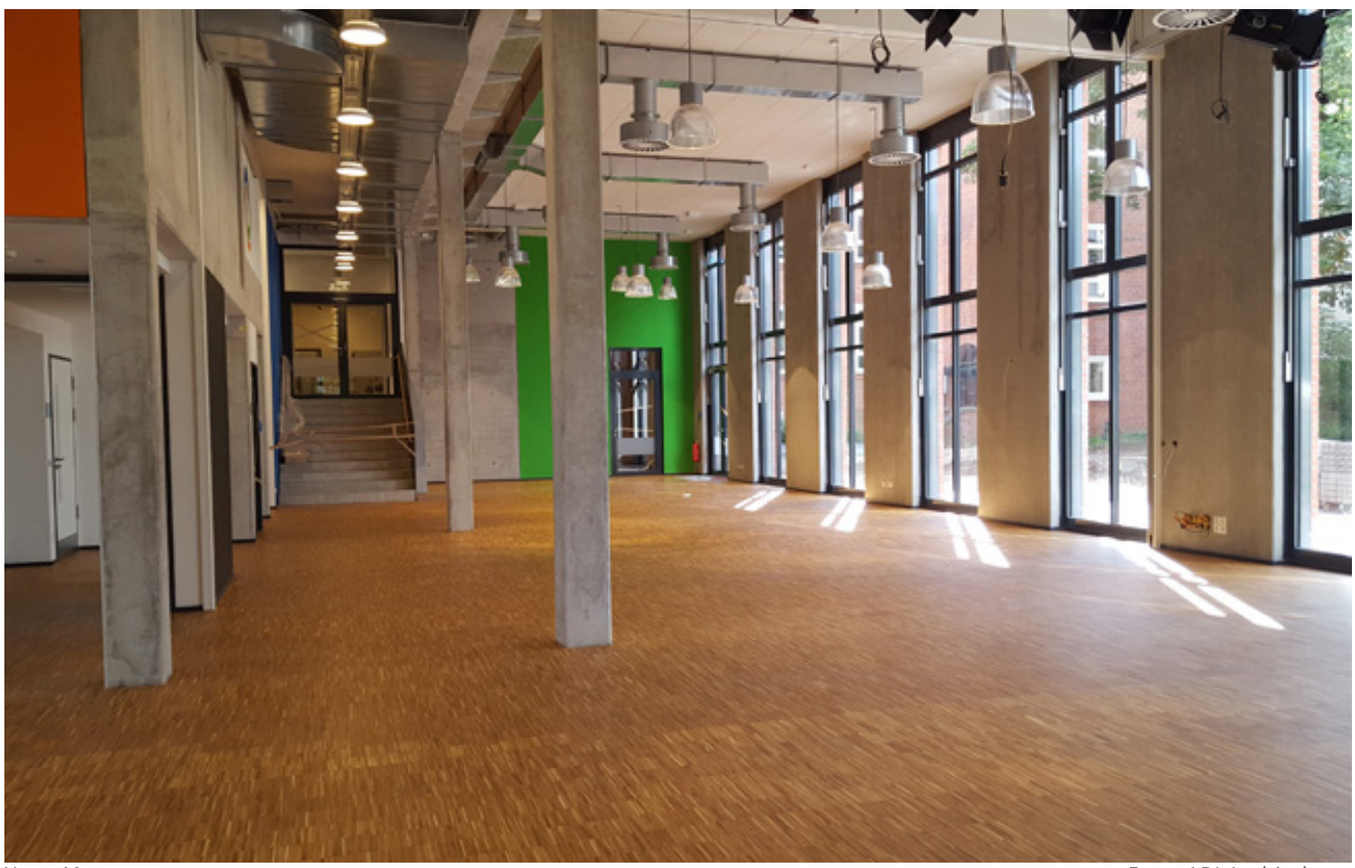
Marko Ludwig, Dipl.-Ing.
Beata Hundertmark, M.A.
Peter Schoch, Dipl.-Ing. (FH)
Tel.: +49 30 805 829 11/12
info@2bplan.de

ERWEITERUNG STAATLICHE HANDELSSCHULE (H03)



Neue Mensa *Foto: ABJ Architekten*

**IM ZUGE DER ERWEITERUNG DES HISTORISCHEN UNTER DENKMALSCHUTZ STEHENDEN GEBÄUDES WURDE DER HOFSEITIGE ANBAU ABGERISSEN. AN DIESER STELLE ENTSTAND EIN NEUBAU.
DER TEILWEISE UNTERKELLERTE NEUBAU ERHIELT DREI OBERGESCHOSSE.**

BAUHERR
FHH Hamburg
SBH | Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

AUFTRAGGEBER
FHH Hamburg
SBH | Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

LEISTUNGSUMFANG
Tragwerksplanung Lph 2-6

ARCHITEKT
ABJ Architekten und Ingenieure
Harkortstraße 79, 22765 Hamburg

HERSTELLUNGSKOSTEN
KG 300 + KG 400 4.100.000 €

BEARBEITUNGSZEITRAUM
Oktober 2015 – 2017

Marko Ludwig, Dipl.-Ing.
Beata Hundertmark, M.A.
Peter Schoch, Dipl.-Ing. (FH)
Tel.: +49 30 805 829 11/12
info@2bplan.de

Dach mit Blick auf Altbau
Foto: Dragan Dragin

hochbewehrte Stützen Decke über 1. OG, Januar 2017 Foto: 2BPlan

Bauzustand Dez. 2016 - Decke ü 1.OG
Foto: Bremer

Fassade *Foto: ABJ Architekten*

Neue Mensa - Richtfest 27.03.2017
Foto: Dragan Dragin

Fundamente, August 2016
Foto: 2BPlan

Objektbeschreibung

Die bestehende Schule in der Lutterothstraße erhielt in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts einen mehrgeschossigen hofseitigen Anbau. Im Zuge der Erweiterung des historischen unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes wurde der hofseitige Anbau abgerissen. An dieser Stelle wurde ein Neubau errichtet. Der teilweise unterkellerte Neubau erhielt drei Obergeschosse. Diese werden heute als Mensa (Erdgeschoss) und für Schulräume genutzt.

Besonderheiten

Auf Grund der direkten Randbebauung zum Bestandsgebäude war es notwendig, die Gründungsbauteile abschnittsweise herzustellen. Während der Bauphase musste festgestellt werden, inwieweit Unterfangungsmaßnahmen notwendig werden, da die Gründungssohle des Bestandes nicht genau bekannt war.
Um die Brandschutzanforderungen zu erfüllen, musste die Dachdecke (Decke über dem 3.Obergeschoss) im Randbereich zum Bestandsgebäude verspringen und erhielt eine Attika im Abstand von ca. 1,5m vom Deckenrand.
Baubegleitende Umplanungswünsche der Nutzer erforderten eine hohe Planungsflexibilität.
Der Schulbetrieb im historischen Bestandsgebäude wurde während der gesamten Baumaßnahme fortgeführt.

Bauaufgabe

Nach dem Abbruch des bestehenden hofseitigen Gebäudes wurde unter Berücksichtigung des Bestandsgebäudes die neue Gründung gebaut. Dabei waren die Gegebenheiten der Bestandsfundamente zu beachten (abschnittsweise Erstellung und ggf. Unterfangung).
Die Tragkonstruktion sollte unter Berücksichtigung möglichst flexibler Grundrissgestaltung erfolgen.
Vier Haupttragachsen (zwei Außenwandachsen, zwei Unterzugsachsen mit sehr schlanken Stützen) sind die Haupttragelemente des Gebäudes. Die Aussteifung erfolgt über einen Aufzugskern, einen Treppenhauskern und die Außenwände. Die Außenwände wurden für einen zügigen Bauablauf mit Halbfertigteilen errichtet (Hohlwände).

Ansprechpartner

Bauherr: FHH Hamburg - SBH Schulbau Hamburg

Architekt: ABJ - Architekten und Ingenieure